STADTKINO GREIN www.stadtkino-grein.com	FR 30.01.	SA 31.01.	SO 01.02.	MO 02.02.	DI 03.02.	MI 04.02.	DO 05.02.
EIN EINFACHER UNFALL	-	-	-	20:15	20:15	-	-
DIE PROGRESSIVEN NOSTALGIKER	-	20:00	18:00	-	18:15	18:15	-
AUGENBLICKE 2026 Kurzfilme im Kino	-	-	-	-	-	20:00	-
THERAPIE FÜR WIKINGER	-	-	20:00	-	-	-	-
SENTIMENTAL VALUE dF	-	-	-	18:00	-	-	-
DANN PASSIERT DAS LEBEN	-	17:45	-	-	-	-	-
Kinder- und Familienkino							
Kinder- und Jugendfilmtage OÖ DIE SCHATZSUCHE IM BLAUMEISENTAL	16:00	-	-	-	-	-	-
Kinder- und Jugendfilmtage OÖ DALIA UND DAS ROTE BUCH	-	16:00	-	-	-	-	-
Kinder- und Jugendfilmtage OÖ DAS GEHEIME STOCKWERK	-	-	16:00	-	-	-	-
CHECKER TOBI 3 Die heimliche Herrscherin der Erde		-	14:15	-	-	-	-
ZOOMANIA 2	-	-	-	16:00	-	-	-
PUMUCKL	-	14:15	-	-	-	-	-
OmU: Originalfassung mit deutschen Untertiteln / dF: deutschsprachige Fassung							

EIN EINFACHER UNFALL

Frankreich Luxenburg Irland 2025 – 104 Minuten - Regie: Jafar Panahi
Mit: Vahid Mobasseri, Marian Afshari, Ebrahim Azizi

Ein iranischer Automechaniker glaubt in einem Mann mit einer Beinprothese einen brutalen Wächter aus dem Gefängnis wiederzuerkennen und will ihn aus Rache lebendig begraben. Um sicherzugehen, dass es auch wirklich sein Peiniger ist, entführt er den Mann und klappert mit ihm andere ehemalige Mitgefangene ab. Auf der Fahrt kreuz und quer durch Teheran entspinnen sich erbitterte moralische Auseinandersetzungen über Gewalt, Vergeltung und Gerechtigkeit, die durch brenzlige Situationen, dezenten Humor und kuriose Wendungen aufgebrochen werden. Ein ebenso furioser wie grotesker Rachethriller, der immer wieder von Fragen nach der Menschlichkeit unterwandert wird. (filmdienst.de)

DIE PROGRESSIVEN NOSTALGIKER

Frankreich Belgien 2025 – 103 Minuten - Regie: Vinciane Millereau
Mit: Elsa Zylberstein, Didier Bourdon

Ein Familien-Idyll im Frankreich der 1950er Jahre: Michel, mittelmäßig, ist Bankangestellter und Ernährer, seine bessere Hälfte Hélène, mit Dauerwelle, aber aufsässig, kümmert sich um Haushalt und Kinder. Das patriarchale Paradies scheint perfekt, bis ein Kurzschluss der gerade eingezogenen Waschmaschine die beiden ins Jahr 2025 katapultiert. Plötzlich sind die Rollen neu verteilt. Während sich Hélène aller Ahnungslosigkeit zum Trotz erstaunlich gut als karriere-intensive Powerfrau schlägt, muss sich Michel als Hausmann im Smart-Home abmühen. Statt Unterwerfungsrhetorik braucht Michel nun Empowerment, Hélène genießt die Freiheit der Emanzipation. Doch die schöne neue Welt hat so ihre Tücken: der virtuelle Sprachassistent ist ein sturer Bock, die Möbel muss man sich selbst zusammenschrauben, der Hundekot wird vom Boden aufgehoben und die eigene Tochter möchte ihre Freundin heiraten. Jetzt reicht es dem entmachteten Familienoberhaupt. Es geht zurück in die gute alte Zeit und zwar sofort! Wenn er nur wüsste, wie man die smarte Waschmaschine auf Zeitrückreise programmiert.

AUGENBLICKE 2026 – Kurzfilme im Kino

10 Kurzfilme / 94 Minuten

Die AUGENBLICKE sind auch 2026 wieder zurück im Stadtkino Grein! Ob Animation, Kurzspielfilm oder Mockumentary: 10 kleine Kurzfilmperlen geben uns Einblick in eine Sparte des Filmschaffens, die leider zu Unrecht etwas am Rande steht.

THERAPIE FÜR WIKINGER

Dänemark Schweden 2025 – 117 Minuten - Regie: Anders Thomas Jensen
Mit: Mads Mikkelsen, Nikolay Lie Kaas

Nach fünfzehn Jahren hinter Gittern kehrt ein Mann zu seinem Bruder zurück, der als einziger weiß, wo die Beute aus einem Raubüberfall versteckt ist. Doch der Bruder ist psychisch stark gehandicapt und kann sich nur noch bruchstückhaft erinnern. Um seinem Gedächtnis auf die Sprünge zu helfen, suchen sie nahe ihrem Elternhaus im Wald nach dem Schatz, wo sie es auch mit einer Reihe anderer gestörter Persönlichkeiten zu tun bekommen. Der zwischen Tragik und Situationskomik in vielen Nuancen schillernde Film geizt nicht mit expliziter Gewalt, lässt hinter dem Wahnwitz der Figuren aber immer wieder deren emotionale Traumatisierungen in der Kindheit aufscheinen. Allen blutigen Knalleffekten zum Trotz geht es um eine ernste Auseinandersetzung mit Themen wie Identität und Anderssein.

SENTIMENTAL VALUE

Norwegen 2025 – 134 Minuten - Regie: Joachim Trier
Mit: Renate Reinsve, Stellan Skarsgard, Inga Ibsdotter Lilleaas, Elle Fanning

Nach dem Tod ihrer Mutter müssen sich zwei Schwestern mit ihrem lange abwesenden Vater, einem Filmregisseur, arrangieren, der nach der Beerdigung plötzlich auftaucht. Der möchte seine ältere Tochter für die Hauptrolle in einem autobiografischen Film gewinnen. Als diese ablehnt, engagiert er eine Hollywood-Schauspielerin an ihrer Stelle. Der Film verwebt Trauer und Familienkonflikt zu einem vielschichtigen Drama, in dem Realität, Theater und Film immer wieder ineinander übergehen. Durch Spiegelungen, scheinbar authentische Räume und trickreiche Perspektiven wird das Thema der Echtheit radikal infrage gestellt. Ein raffiniert gebautes Spiel über die therapeutischen Zuschreibungen von Kunst, deren manipulative, aber schöpferische Kraft Wahrhaftigkeit eher erschafft als abbildet und gerade darin tröstet. (filmdienst.de)

DANN PASSIERT DAS LEBEN

Österreich Deutschland 2025 – 123 Minuten - Regie: Neele Leana Vollmar
Mit: Anke Engelke, Ulrich Tukur

Hans, der als Schuldirektor kurz vor der Pensionierung steht, bewegt sich für seine Frau Rita eher wie ein Gast in ihrem Leben. Der gemeinsame Sohn ist längst aus dem Haus und die langjährige Ehe der beiden folgt einer eingespielten Routine, bei der Rita den Takt vorgibt. Und wenn es nach ihr geht, gibt es keinen Grund, irgendetwas daran zu ändern. Überhaupt: sie mag keine Veränderungen. Die neuen Fliesen im Bad sind nur der Anfang von etwas, das Rita große Sorgen macht. Auf einmal werden alte Wunden wieder sichtbar. Auf einmal fällt den beiden auf, wie wenig sie über das Leben ihres Sohnes wissen. Auf einmal ist da diese Leere im Leben der beiden. Auf einmal ist nicht mehr klar, ob sie zwei Einzelne oder ein Paar sind. Doch dann passiert das Leben…

Jugend- und Familienkino

CHECKER TOBI 3 – Die heimliche Herrscherin der Erde

Deutschland 2025 – 94 Minuten - Regie: Antonia Simm

Der Fernsehmoderator Tobias Krell alias Checker Tobi wird mit einer alten Aufnahme seiner selbst aus Kindertagen konfrontiert, bei der er nach den mächtigsten Spuren im Erdreich fragte. Da ihm die damalige Antwort nicht mehr einfällt, bricht er zu einer Reise auf, die nach Madagaskar, Spitzbergen und Mexiko führt. Dort helfen ihm Freunde und Experten, mehr über das Element Erde zu erfahren. Nach bewährtem Muster kombiniert der dritte Kinofilm um den populären Moderator dokumentarische, fiktionale und animierte Bildfolgen zu einer ebenso kurzweiligen wie lehrreichen Abenteuerreise. Stärker als in den Vorgängern regt der Film auch dazu an, den Wissenszuwachs über die Schutzbedürftigkeit der Erde in konkrete Naturschutzprojekte umzusetzen.